

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 18. Oktober 2017

Einladung ins Diabetes-Café

Unimedizin informiert zum Welt-Diabetes-Tag am 10. November

Die Universitätsmedizin Greifswald lädt anlässlich des Welt-Diabetes-Tages am Freitag, dem 10. November, von 10.00 bis 13.00 Uhr zu einem informativen Aktionstag ein. Zu der Veranstaltung im Foyer der Universitätsmedizin Greifswald (Sauerbruchstraße) sind alle Interessenten recht herzlich willkommen. Während der Infoaktion ist für alle Besucher ein Diabetes-Café für Gespräche und den gemeinsamen Austausch geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Der Weltdiabetestag wird seit 1991 als ein Tag der Internationalen Diabetes-Föderation und der Weltgesundheitsorganisation durchgeführt. Man hat den 14. November ausgewählt, da an diesem Tag Frederick G. Banting geboren wurde, der gemeinsam mit Charles Herbert Best 1921 das lebenswichtige Insulin entdeckte.

Welches Diabetes-Risiko habe ich?

Am Aktionstag der Unimedizin zum Welt-Diabetes-Tag können die Besucher kostenlos in Erfahrung bringen, welches Risiko Sie haben, Diabetes zu bekommen oder später zu entwickeln. Das Greifswalder Diabetes-Team informiert über Angebote der Universitätsmedizin für Diabetiker und ihre Familien und Freunde, nachhaltige Gewichtsreduktionsprogramme (nicht nur für Diabetiker), Vorsorge- und Behandlungsformen und wie den gefürchteten Folgeerkrankungen vorgebeugt werden kann.

Im Foyer sind kostenfreie Messungen des Blutzuckers, Blutdrucks und des Body-Mass-Indexes sowie des Taillenumfanges möglich. Außerdem wird eine Inspektion der Füße mit Sensibilitätstest angeboten. Das Gesundheitszentrum Greifswald GmbH informiert zum Thema Schuhversorgung bei diabetischem Fußsyndrom. Das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung stellt ein Sportangebot für Herzkranke vor.

Die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) ist inzwischen weltweit die häufigste chronische Erkrankung. In Deutschland leiden ca. 8 Millionen Menschen daran. Dazu kommen fast genauso viele Menschen, die schon eine Zuckerkrankheit haben, davon aber nichts wissen, weil ihre Erkrankung noch nicht festgestellt wurde. Neben akuten Blutzuckerentgleisungen sind vor allem die Folgeschäden der Zuckerkrankheit der Grund, warum es wichtig ist, die Krankheit frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. Als Folgeerkrankungen können Gefäßerkrankungen wie Schlaganfall, Herzinfarkt und Gefäßverschlüsse an den Beinen auftreten. Darüber hinaus besteht das Risiko, dass die Nieren, Augen oder die Nerven Schaden nehmen.

Kostenfreie Angebote zum Welt-Diabetes-Tag

Foyer der Universitätsmedizin Greifswald

Freitag, 10. November 2017, von 10.00 bis 13.00 Uhr

Messungen von:

- Blutzucker
- Blutdruck
- Taillenumfang
- Inspektion der Füße mit Sensibilitätstest

Informationen zum:

- Gesundheitszentrum Greifswald GmbH: Thema Schuhversorgung bei diabetischem Fußsyndrom
- Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung: Sportangebot für Herzranke

Kontakt Diabetesteam ☎ 03834-86 66 38



Foto: UMG

Diabetes bleibt oft unerkannt; das verhindert, möglichen Folgeerkrankungen vorzubeugen.

Universitätsmedizin Greifswald
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A
Direktor: Prof. Dr. med. Markus M. Lerch
Sauerbruchstraße, 17475 Greifswald
T + 49 3834 86-72 30
E gastro@uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Twitter @UMGreifswald

1 BE

